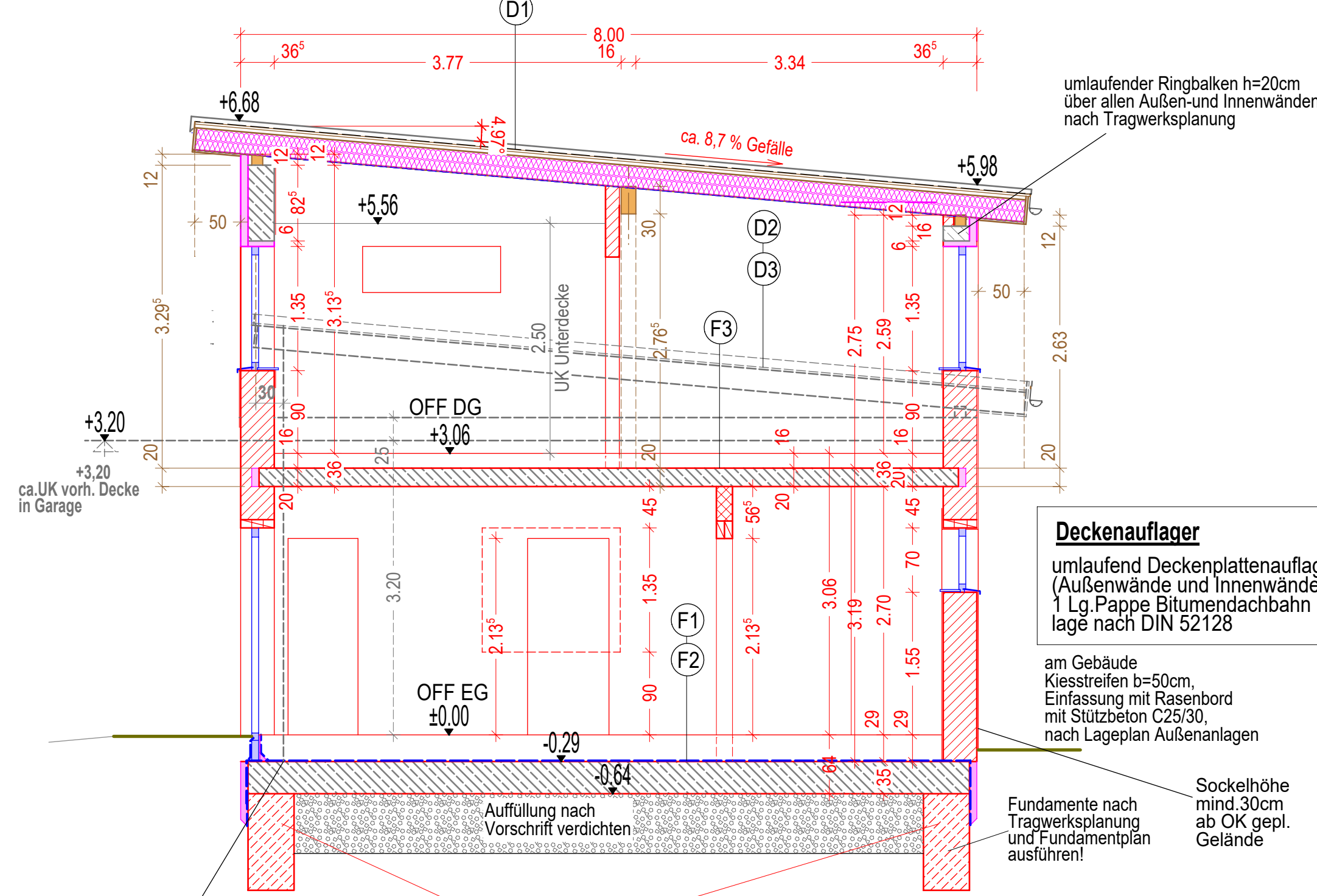


## SNITT A - A



### Abdichtungen n.DIN 18195 / Dränage n.DIN 4095

- vertikale Wandabdichtung mit 4 mm Abdichtung gegen nicht-drückendes Wasser aus kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung (KMB), 2-lagig, mit Gewebeeinlage aus Glasfaservlies, Abdichtung nach DIN 18195-4,
- horizont. Wandabdichtung Außen- und Innenwände nach DIN 18195 mind.eine waagerechte Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit zu schützen, Verlegung auf ebener Fläche, Abgleich mit verwendeten Mauermörtel n. DIN hier auf Fundament/Bodenplatte n. DIN 18195 T.4;  
**um eine Gleitfuge zu vermeiden Abdichtung aus 2 Lg.Bitumen-Dachbahnen mit Rohfilzeinlage nach DIN 52128**
- Wände im Erdreich vertikale Wandabdichtung n.DIN 18195 u. Einbauvorschrift Hersteller einschließlich Schutzschicht, bis mind.30cm über geplanten Gelände führen
- Abdichtung Bodenplatte und Schutzschichten n. DIN 18195
- Dränage Einbau Dränage n.DIN 4095 n.vorh.Baugrund

### Fundamenterder/ Potenzialausgleich

Der Fundamenterder ist entsprechend Elektroplanung/ Blitzschutzplanung in den Fundamenten einzulegen, einschließlich Erdäusleitungen und Erdungen.

horizont. Wandabdichtung unter alle Außen- und Innenwänden nach DIN 18195 mind.eine waagerechte Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit zu schützen, Verlegung auf ebener Fläche, Abgleich mit verwendeten Mauermörtel n. DIN hier auf Fundament/Bodenplatte n. DIN 18195 T.4;  
**um eine Gleitfuge zu vermeiden Abdichtung aus 2 Lg.Bitumen-Dachbahnen mit Rohfilzeinlage nach DIN 52128**

Gründung nach Baugrundgutachten in Absprache festlegen

### Deckenaufleger

umlaufend Deckenplattenaufleger (Außenwände und Innenwände)  
1 Lg.Pappe Bitumendachbahn mit Rohfilzeinlage nach DIN 52128

am Gebäude  
Kiesstreifen b=50cm, Einfassung mit Rasenbord mit Stützbeton C25/30, nach Lageplan Außenanlagen

Fundamente nach Tragwerksplanung und Fundamentplan ausführen!

Sockelhöhe mind.30cm ab OK gepl. Gelände

### F1 FUSSBODENHEIZUNG EG - Fußboden auf Erdreich mit Fliesen (Räume siehe Liste)

- 15mm Fubonutzschicht Fliesen o. epoxidharzgebundener Kunststein geklebt einschl. Ausgleich und flüssige Dichtfolie
- 75mm schwimmender Zementestrich als Heizestrich DIN 18560-CT-F 5 - S75 H58, bewehrt nach DIN 488
- 30mm 30-3 TSD-Heizsystemplatte Bauart A n. DIN 18560-2 TSD 30-3mm, aufgeklipst Fuboheizrohr Durchm.17mm Trittschallschutzplatte für Verkehrslast 3KN/m², B1, WL 045 oder besser, max.Zusammendrückbarkeit c=3mm nach DIN 18164 oder DIN 18165
- Lg. Abdeckung n.DIN 18560 z.B. PE-Folie 2 Lg. d=0,1mm oder 1Lg.d=0,2mm, Stöße mind.8cm nach Vorschrift
- 60mm Wärmedämmung n.DIN 4108 DEO zugelassen für Einzellast 4,0KN und Verkehrslast 5,0 KN/m², WL 035 oder besser, mind. schwerentflammbar B1 o.glw Ausgleichsschicht für Leitungsverlegung
- 100mm PUR-Wärmedämmung WL 035 zugelassen für Einzellast 4,0KN und Verkehrslast 5,0 KN/m², WL 035 oder besser, mind. schwerentflammbar B1
- Lg. Gleitschicht, Trennschicht z.B.aus 2 Lg. PE-Folie d=0,1mm je Lage Stöße 100mm überlappt und verklebt
- ca.10mm horizontale Bodenabdichtung n.DIN 18195 T.4 gegen Bodenfeuchtigkeit einschl. erforderl. Abdeckungen,Schutzlagen n.Vorschrift DIN 18560 Abdichtungsstoffe n.DIN 18195 T.2
- 5mm Ausgleich Untergrund nach Erfordernis
- 350mm Stahlbetonbodenplatte nach Tragwerksplanung
- 0,2mm PE-Folie als Abdeckschicht
- 1 Lage Filtervlies Kombi-Geotextil ( Vlies+Geogitter)
- bauseits Auffüllung verdichtet lagenweise nach Vorschrift

Genauere Angaben zur Gründung nach Tragwerksplanung!

### F2 FUSSBODENHEIZUNG EG - Fußboden auf Erdreich mit Lino-Belag (Räume siehe Liste)

- 10mm Fubonutzschicht Fußbodenbelag Linobelag, geklebt einschl. Ausgleich
- 75mm schwimmender Zementestrich als Heizestrich DIN 18560-CT-F 5 - S75 H58, bewehrt nach DIN 488
- 30mm 30-3 TSD-Heizsystemplatte Bauart A n. DIN 18560-2 TSD 30-3mm, aufgeklipst Fuboheizrohr Durchm.17mm Trittschallschutzplatte für Verkehrslast 3KN/m², B1, WL 045 oder besser, max.Zusammendrückbarkeit c=3mm nach DIN 18164 oder DIN 18165
- Lg. Abdeckung n.DIN 18560 z.B. PE-Folie 2 Lg. d=0,1mm oder 1Lg.d=0,2mm, Stöße mind.8cm nach Vorschrift
- 65mm Wärmedämmung n.DIN 4108 DEO zugelassen für Einzellast 4,0KN und Verkehrslast 5,0 KN/m², WL 035 oder besser, mind. schwerentflammbar B1 o.glw Ausgleichsschicht für Leitungsverlegung
- 100mm PUR-Wärmedämmung WL 035 zugelassen für Einzellast 4,0KN und Verkehrslast 5,0 KN/m², WL 035 oder besser, mind. schwerentflammbar B1
- Lg. Gleitschicht, Trennschicht z.B.aus 2 Lg. PE-Folie d=0,1mm je Lage Stöße 100mm überlappt und verklebt
- ca.10mm horizontale Bodenabdichtung n.DIN 18195 T.4 gegen Bodenfeuchtigkeit einschl. erforderl. Abdeckungen,Schutzlagen n.Vorschrift DIN 18560 Abdichtungsstoffe n.DIN 18195 T.2
- 5mm Ausgleich Untergrund nach Erfordernis
- 350mm Stahlbetonbodenplatte nach Tragwerksplanung
- 0,2mm PE-Folie als Abdeckschicht
- 1 Lage Filtervlies Kombi-Geotextil ( Vlies+Geogitter)
- bauseits Auffüllung verdichtet lagenweise nach Vorschrift

Genauere Angaben zur Gründung nach Tragwerksplanung!

### Fußboden

Estrich vor aufgehenden Bauteilen durch Randfugen trennen!  
Estrichfelder max. 40m², Seitenlänge Felder max.8m, unter Beachtung d.Seitenverhältnisses max.1:2; Estrich n.DIN 18560 Hier nur die Fugen (BF) im Raum angedeutet!

Das zum Einsatz kommende Fußboden-Heizsystem sowie der Fußbodenaufbau ist bauseits verantwortlich vor Ausführung mit den hier gemachten Angaben in den Fußbodenaufbauten abzustimmen und nach den gültigen Vorschriften auszuführen!

### F3 FUSSBODENHEIZUNG OG - Fußboden auf Stüt-Decke mit Lino-Belag (Räume siehe Liste)

- 10mm Fubonutzschicht Fußbodenbelag Linobelag, geklebt einschl. Ausgleich
- 75mm schwimmender Zementestrich als Heizestrich DIN 18560-CT-F 5 - S75 H58, bewehrt nach DIN 488
- 30mm Systemplatte TSD 30-3mm, aufgeklipst Fuboheizrohr Durchm.17mm Trittschallschutzplatte für Verkehrslast 3KN/m², B1, WL 045 oder besser max.Zusammendrückbarkeit c=3mm nach DIN 18164 oder DIN 18165
- Lg. Abdeckung n.DIN 18560 z.B. PE-Folie 2 Lg. d=0,1mm oder 1 Lg. d=0,2mm, Stöße mind. 8cm nach Vorschrift
- 45mm Wärmedämmung n.DIN 4108 DEO zugelassen für Einzellast 2,0KN und Verkehrslast 3,0 KN/m², WL 035 oder besser, mind. schwerentflammbar B1 o.glw Ausgleichsschicht für Leitungsverlegung
- 200mm Höhenausgleich, im Bereich von Leitungen Schüttung n.Vorschrift Stahlbetondecke n.Tragwerksplanung

### D1 Dachaufbau Dienstgebäude (harte Bedachung nach DIN 4102-4 Abschnitt 11.4 ausführen)

- Deckung Titanzink n. DIN 18338/18339 auf Strukturmatten
- 1Lg. Vordeckung n.DIN 18338
- 24mm Dachschalung (Nut-Feder)
- 40mm Konterlattung B/H 60/40mm zur Dachlüftung
- 1 Lage diffusionsoffene Unterspannbahn, an der Traufe die zwei untersten Bahnen an den Stößen verklebt ausführen
- 240mm Sparren B/H 80/240, Abstand ca.e=80cm nach Statik ausführen
- 240mm Mineralwolleplatten WL 035 (zugelassen für Dachdämmung)
- 1 Lg. Dampfsperre n.Vorschrift
- ca.45mm Unterdecke Ausbau in Trockenbau mit Zusatzdämmung

### D2 Dachaufbau Garage (harte Bedachung nach DIN 4102-4 Abschnitt 11.4 ausführen)

- Deckung Titanzink n. DIN 18338/18339 auf Strukturmatten
- 1Lg. Vordeckung n.DIN 18338
- 24mm Dachschalung (Nut-Feder)
- 40mm Konterlattung B/H 60/40mm zur Dachlüftung
- 1 Lage diffusionsoffene Unterspannbahn, an der Traufe die zwei untersten Bahnen an den Stößen verklebt ausführen
- 240mm Sparren B/H 80/240, Abstand ca.e=80cm nach Statik ausführen
- 240mm Mineralwolleplatten WL 035 (zugelassen für Dachdämmung)
- 1 Lg. Dampfsperre n.Vorschrift
- vorh. Deckenkonstruktion (prüfen nach Statistischer Berechnung)

### D3 Dachaufbau Carport (harte Bedachung nach DIN 4102-4 Abschnitt 11.4 ausführen)

- Deckung Titanzink n. DIN 18338/18339 auf Strukturmatten
- 1Lg. Vordeckung n.DIN 18338
- 24mm Dachschalung (Nut-Feder)
- 40mm Konterlattung B/H 60/40mm zur Dachlüftung
- 1 Lage diffusionsoffene Unterspannbahn, an der Traufe die zwei untersten Bahnen an den Stößen verklebt ausführen
- 240mm Sparren B/H 80/240, Abstand ca.e=80cm nach Statik ausführen

### TH Treppenaufbau / Treppe vom EG ins DG

- Trittschichten:  
-30mm Natursteinplatten, rutschfest R9, gefast o.leicht abgerundet n.DIN 58125, Unfallkasse Abrundungsradius  $\geq 2$ mm oder gebrochene bzw. gefaste Kanten entsprechend Abrundungsradius min 2mm,
- Trittschichten dürfen über Setzstufen nicht vorkragen!
- 20mm Mörtelbett
- Treppe Stahlbeton n. Tragwerksplanung

- Setzstufen:  
-20mm Natursteinplatten, rutschfest R9
- 15mm Mörtelbett
- Treppe Stahlbeton n. Tragwerksplanung

- Podeste:  
-30mm Natursteinplatten, rutschfest R9
- 20mm Mörtelbett
- 200mm Podest Stahlbeton n. Tragwerksplanung

### SL Sauberlaufzonen:

Nach Unfallverhütungsvorschrift sind im Bereich von Gebäudeeingängen großflächige Fußabstreifmatten über die gesamte Durchgangsbreite und mindestens 1,50 m tief anzuordnen.

Im Bereich der Haupteingangstür ist nach mindestens über die lichte Türöffnungsbreite und mind. 1,50 m tief eine fußbodengleiche Sauberlaufzone einzubauen.

Fugen in der Stahlbetonkonstruktion (Treppen,Podeste,Decken) sind im Fußbodenaufbau einschl. Natursteinbelag nach Vorschrift zu übernehmen! Fugen im Fußboden sind gleichfalls bei Anschlüssen an vorh.Konstruktionen auszuführen

### Legende

- Außenwandmauerwerk d=365mm aus Poroton Planziegel 10 DF L/B/H 200/365/249 mm, DFK 8 - RDK 0,65; Dünnbettmörtel zul.MW-Druckspannung mind. sigma0=0,7 MN/m² Wärmeleitfähigkeit lambda=0,09 W/m²K
- Innenwände aus Poroton Planziegel, d=175mm 12 DF L/B/H 497/175/249mm DFK 12- RDK 0,9; Dünnbettmörtel zul.MW-Druckspannung mind. sigma0=1,80 MN/m²
- d=115mm 8DF L/B/H 497/115/249mm DFK 12- RDK 0,9; zul.MW-Druckspannung mind. sigma0=1,80 MN/m²
- Alle Außenwände der Garage erhalten eine Außenwanddämmung aus einem zugelassenen Wärmedämmverbundsystem aus Miwo-Platten d=140mm WL 035 - Baustoffklasse A1, Einbau nach Vorschrift und Angabe bzw. Einbauvorschrift! Im Erdbereich und Sockelbereich zugelassene, feuchteunempfindliche Wärmedämmplatten d=120mm (Perimeterdämmung) WL 030, bis Mindesthöhe 30cm u.OK geplantes Gelände! (d<sub>gesamt</sub> = 140 mm WD + 10 mm Fuge + 10 mm Putz = 160 mm)

- Metalständerwand, Wände mit Fliesen doppelt beplanken nach Vorschrift
- Vorwände Sanitär, Metalständerwand Höhe nach Angabe ausführen, Wände doppelt beplanken, Feuchtraum beachten
- Stahlbetonbauteile wie Unterzüge, Stürze, Stahlbetondecke und Stahlbetonbodenplatte einschließlich Fundamente nach Tragwerksplanung ausführen

OFF - Oberfläche Fertigfußboden im Erdgeschoss (EG) und Dachgeschoss (DG)

BH - Brüstungshöhe von OFF bis OK Mauerwerk Fenster

Fenster und Außentüren im beheizten Bereich - Wärmedurchgangskoeffizient Uw= 1,3 W/m²K oder besser

SL - Sauberlauf SA - Schuhabstreifer

H= RH H=1,20m - Höhe Sanitärvorwände

OKE-35 - Oberkante Einlauf GLA - Grundleitungsanschluss (unvollständige Angaben, Angaben von Fachplanung H/L/S erforderlich)

T-SS - Schallschutz - Tür

UD-A - Akustik - Unterdecke (Rasterdecke)

c			
Änderung			
a			
b			
	Datum	Name	Bemerkungen

Bauherr:	Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau Rauenstein 6a 09514 Lengfeld	Planungsphase: Genehmigungsplanung												
Bauvorhaben:	Ersatzneubau Staumeisterei Cranzahl Grund 6 in 09465 Sehmatal - Cranzahl .... Fl.-Nr. 970/2	<table><tr><th>gezeichnet</th><th>Datum</th><th>Name</th></tr><tr><td>geprüft</td><td>01.06.2021</td><td>Scheller</td></tr><tr><td>Geschäftsf.</td><td>01.06.2021</td><td>Scheller</td></tr><tr><td>Bauherr</td><td></td><td></td></tr></table>	gezeichnet	Datum	Name	geprüft	01.06.2021	Scheller	Geschäftsf.	01.06.2021	Scheller	Bauherr		
gezeichnet	Datum	Name												
geprüft	01.06.2021	Scheller												
Geschäftsf.	01.06.2021	Scheller												
Bauherr														
Planinhalt:	Schnitt A-A	IBA-Projektnummer: 31/2020 Maßstab: 1 : 50												
 INGENIEURBÜRO HOCH- UND TIEFBAU GMBH ANNABERG Sitz Sehmatal Straße der Freundschaft 1, 09465 Sehmatal - Sehma Tel.: 0 37 33 - 69 04 0 Fax.: 0 37 33 - 6 69 00 www.ibahochundtief.de		Bauplanung und Baubetreuung bei • Neubauten • Um- und Ausbau • Entwässerung • Straßenbau • Brücken- und Ingenieurbau • Wasserbau • Siedeo • Beweissicherung/Gutachten • Bedarfsorientierte Energieausweise nach EnEV Blatt-Nr.: 6												